



Sammlung Theaterzettel

Der Postillon von Lonjumeau

Adam, Adolphe

1869-08-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

145

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 154. Mittwoch,



11. August 1869.

Neu einstudirt:

105

DER POSTILLON

von Lonjumeau.

Romische Oper in drei Abtheilungen, nach dem Französischen des de Leuven und Brunswick. Musik von Adolph Adam.

Personen der ersten Abtheilung:

Chapelou, Postillon	.	.	.	Herr Schüller.
Bijou, Wagenschmied	.	.	.	Herr Ditt.
Marquis de Corcy	.	.	.	Herr Starke.
Madelaine, Wirthin	.	.	.	Frau Ulrich-Rohn.
Bauern und Bäuerinnen.	.	.	.	

Ort: Das Dorf Lonjumeau. Zeit 1756.

Personen der zweiten und dritten Abtheilung:

Marquis de Corcy, Intendant	.	Herr Starke.
Saint Phar, erster Sänger der königlichen Oper	.	Herr Schüller.
Alcindor	.	Herr Ditt.
Bourdon	.	Herr Knapp.
Frau von Latour	.	Frau Ulrich-Rohn.
Rosa, ihr Kammermädchen	.	Fräul. Hagen.
Herren und Damen. Choristen der Oper. Soldaten der Marechauffée. Bediente. Landleute.		

Ort: Landhaus der Frau von Latour, bei Fontainebleau. Zeit 1766.

Der Text der Gefänge ist beim Portier und an der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende vor 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die Werktagspreise nämlich Parterre 36 kr. u. s. w.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr — Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Neustadt, Dürkheim und Landau.
" 9 " 45 " " " " "	Frankenthal, Worms und Mainz.
" 10 " — " " " " "	Heidelberg.
" 10 " 45 " " " " "	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe etc.

Zm Anschließ an obigezüge Fahrgelegenheit an den badischen Bahnhof, so wie an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrten finden vor dem Café Français statt, und zwar nach Ludwigshafen zu den Pfälzer Bahnzügen präcis 8 Uhr 40 Minuten, an den badischen Bahnhof nach beendigter Theatervorstellung, jedoch nicht später als um 9 Uhr 45 Minuten.

Nachricht.

Zu dem am 15. August beginnenden Gastspiele des k. k. Hofopernsängers, Herrn Müller von Wien, werden von jetzt ab Vormerkungen auf feste Plätze auf dem Hoftheaterbureau entgegengenommen.